

Willkommen zum



*Dieses nette Bildchen wurde freundlicherweise von einer günstigen Intelligenz namens ChatGPT
verfertigt. Das © für sämtliche donaldschen Abbildungen liegt bei The Walt Disney Company.*

Hinweis: Es werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht und diese ggf. auf verschiedenen Medien (z.B. dem sogenannten Internet) veröffentlicht. Wer partout nicht abgelichtet werden will, sollte sich also entweder unauffällig verhalten oder eine Papiertüte über den Kopf ziehen.

Programm

10:00 Donaldisches Durcheinander

11:00 Ende des alten Kongresses

Begrüßung durch den Bürgermeister

Eröffnung des neuen Kongresses

11:20 Sven Dierks:

Daisys dunkle Vergangenheit: Was nicht
in den Berichten steht. Zur Begründung
eines spekulativen Donaldismus

11:40 Gerold Wallner:

Verirrungen über die Tetradaktylie

12:10 paTrick Martin:

Die Grundannahmen des Donaldismus

12:25 Moriz Stangl:

Der Hirnkasten und seine Einrichtung

12:50 Das Mairennen in Köln

13:00 Pause

Kongressfoto

13:15 Thorsten Jörgens:

Entenhausens neuer Nachthimmel

13:45 Karsten Bracker: Heißgetränke als
ordnungsstiftende Variable: Tee in
Entenhausen

14:00 Alexander Herges: Hey Daisy, whatever
happened to the Golden Helmet?

14:20 Ralph Hössel:
Warum fliegt der Teppich?

14:40 paTrick Martin:
Wieviel ist eine Phantastillion?

15:00 Große Pause
Kaffee & Kuchen

16:00 Hugo Mathias und Adrien Bouquier:
Retour à la Case Mémoire

~~16:40 Nicola Pronobis: Kein Reservevortrag.~~

17:00 Ralph Hössel: Verleihung des
Professor-Püstele-Preises 2026

17:15 Moriz Stangl: Der Alleswisser

17:25 Ende des Kongresses.
Gleich kommt die Vereinsmeierei, also
schnell weg.

18:00 Mitgliederversammlung der D.O.N.A.L.D.
e.V.

Wir freuen uns über jede Hilfe beim Abbau
(des Kongresses, nicht der D.O.N.A.L.D.)

20:00 Abendessen im Agra Mahal
Ludwigstraße 75, nur ein kleiner
Spaziergang. Indisches Buffet 30 Taler

Begrüßung und Ende des Alten Kongresses.

Da es der Gastgeber des vergangenen Jahres verabsäumt hat, der Präsidenten einen Pastinakenpudding zu kredenzen, wollen wir das gleich mal nachholen. Zur Abwirtschaftung der gegenwärtigen Präsidenten gibt's köstliche Schwarze Suppe. Aber hierzu später mehr.



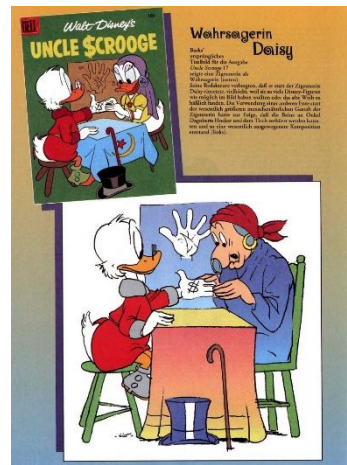
Daisys dunkle Vergangenheit: Was nicht in den Berichten steht. Zur Begründung eines spekulativen Donaldismus

Sven Dierks spricht über Dinge, die gibt's gar nicht. Was genau, das ist allerdings schwer zu sagen, da wir keine Inhaltsangabe erhalten haben. Man darf also gespannt sein. Das Bild hier zeigt auch nicht etwa ein Panel aus dem Vortrag, sondern vielmehr ein Bild des Vortragenden.



Verirrungen über die Tetradaktylie.

Gerold Wallner berichtet über das Phänomen der Vier- und Fünffingrigkeit in Entenhausen im Hinblick auf die Bedingungen ihres Vorkommens. Dabei werden einige Aussagen Schlüters (in Der Donaldist #166) hinterfragt beziehungsweise zurechtgerückt.



Die Grundannahme(n) des wissenschaftlichen Donaldismus

paTrick Martin stellt grundlegende Fragen. Was genau ist der Gegenstand unserer Forschungen? Eine Frage, die im Detail sehr individuell beantwortet wird. In einer Online-Abstimmung darf jeder seine eigenen Antworten geben. Handys bereithalten!



Der Kugeltank (US 39/4), BL_OD 24, S. 28

Der Hirnkasten und seine Einrichtung. Von Hirnbränden, weichen Birnen und Eierköpfen. Von Moriz Stangl.

Dieser Vortrag verspricht jedenfalls Hirnschmalz! Vom Mons Bumboticus bis zum Caput Musicale - alle uns bekannten Hirnregionen werden lokalisiert und auf ihre Funktion hin untersucht. Außerdem bahnbrechende Erkenntnisse zu Fragen, die sich jede Donaldist*in schon einmal gestellt hat: „Wieviel Strom verbraucht Denken unter Hochspannung?“, „Warum helfen Schläge auf den Hinterkopf, aber nicht auf den Vorderkopf?“, „Wieviele Schubladen hat ein Hirnkasten?“, „Wie kann ich den mentalen Muskel trainieren?“, „Wonach riechen käsende Gehirne und was bleibt, wenn mein Gehirn verdunstet?“



Die Kölner Donaldisten laden ein zum Mairennen in Erpel - 16. Mai 2026

Auch in diesem Jahr soll es einen Wettstreit auf höchstem donaldischen Niveau geben. Dabei sein ist alles – gewinnen natürlich noch besser.



Pause

Wie üblich machen wir ein hübsches Kongressfoto. Öffentlichkeitsscheue Zeitgenossen dürfen gerne eine Papiertüte oder Ähnliches über dem Kopf tragen.



Entenhausens neuer Nachthimmel

Thorsten Jörgens erhebt das Auge zum Nachthimmel des Entenplaneten, Stella anatum, und untersucht seinen Orbitalraum. Die dort vorfindbaren erstaunlichen Phänomene, die Mondphasen, Mondgesichter und Mondnasen, werden auf Basis des Newton'schen Gravitationsgesetzes erklärt. Auch die Position des Goldmondes wird bestimmt. Das Ergebnis ist ein „neuer Nachthimmel“ über Entenhausen.



Heißgetränke als ordnungsstiftende Variable: Tee in Entenhausen

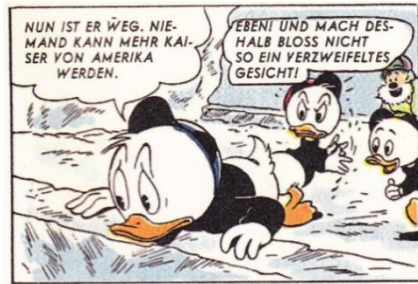
NochpräsidEnte und Teetrinker Karsten Bracker teeoretisiert. Trinkt man in unserer Welt Muskatnusstee nur selten - und wenn, dann nur in Maßen - so ist dieser für Dagobert Duck ein Lebenselixier. In Entenhausen steht Tee für Rituale, Konfliktvermeidung, Häuslichkeit und Stabilität - und schmeckt bestimmt auch dort sicherlich besser als Kaffee.



Hey Daisy, whatever happened to the Golden Helmet? Alexander Herges

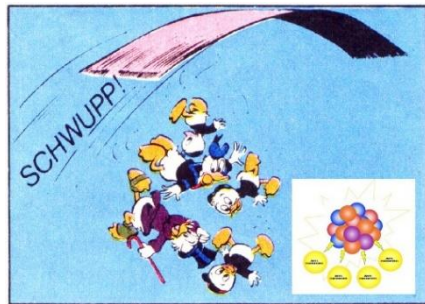
Größenwahnsinniger Donald schwingt sich auf zum Kaiser von Amerika. Ist zum Glück nicht passiert. Und dann war der Helm weg. Warum hat den nie einer gesucht? Dieser Frage geht der Vortragende nach. Und legt noch einen Ausweg für den Umgang mit dem Codex Raptus nach.

Vorsicht: Dieser Vortrag kann Spuren von Don Rosa enthalten. Zum Glück nur in einer Phantasie-Sequenz.



Warum fliegt der Teppich?

Gundel Gaukeley's magisches Wissen hat Lücken, weil sie keine Ahnung von Quantenchronodynamik hat. Ralph Hössel erklärt uns, wie so ein fliegender Teppich funktioniert und wie man ihn besser fliegen kann.



Wieviel ist eine Phantastillion?

Von kaum einem Gegenstand haben wir so viele Wertangaben vorliegen als vom Duckschen Vermögen, doch sind diese widersprüchlich und in weiten Teilen für uns unverständlich. paTrick Martin präsentiert eine Berechnung anhand geometrischer Prinzipien.



Der zweitreichste Mann der Welt (US 15/2), TGDD 078, S. 50

Große Pause mit Kaffee & Kuchen

1 volle Stunde.

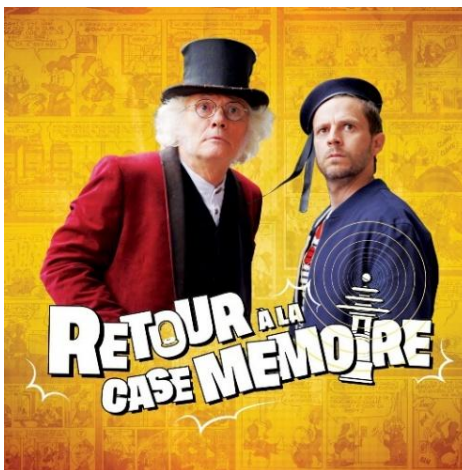


Retour à la Case Mémoire

(Zurück in die Erinnerung)

Ein Fanfilm von Hugo Mathias und Adrien Bouquier. F 2022-2026. Französisch mit deutschen Untertiteln

Edgar raubt mithilfe einer ebenso gestohlenen Erfindung die Nr. 1 von Archibald. Doch dieser und sein unterbezahlter Neffe kämpfen verbissen um das geraubte Kleinod



Professor-Püstele-Preis 2026

Der Professor-Püstele-Preis (PPP) wird seit 1998 jährlich von der Akademie der Donaldistischen Wissenschaften für die herausragendste Forschungsarbeit im Bereich des Donaldismus vergeben. Die Bewertung erfolgt anhand wissenschaftlicher Qualität, rhetorischer Ausgestaltung und subjektiver Präferenzen der Jury. Mit der Nominierung erwerben Forschende die Akademiemitgliedschaft und Stimmrechte; nach drei Nominierungen oder durch Beschluss der Jury kann man sogar Ehrenmitglied werden.



Der Alleswisser

Moriz Stangl bricht eine Lanze für unser Wiki, das auf die Mitarbeit der donaldischen Massen angewiesen ist.



Die Mitgliederversammlung

... ist, man ahnt es schon, den Mitgliedern vorbehalten. Wir wählen neue & alte Würdenträger, insbesondere die zukünftige PräsidEnte, nehmen ein kurzes Geldbad und bestimmen den nächsten Kongressort.

